

Sie sind hier: [www.Swisttal.de](http://www.Swisttal.de)

## **Ende der Online-Bürgerbeteiligung zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) - Vielen Dank für Ihr Engagement!**

Nach dreimonatiger Beteiligungszeit endet, wie bereits zuvor angekündigt, am 23.03.2020, 12:00 Uhr die Online-Bürgerbeteiligung.

Bürgermeisterin Frau Kalkbrenner bedankt sich ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich so zahlreich auf der Online-Beteiligungsseite zum Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) mit ihren Anregungen und Hinweisen eingebracht haben! Das Angebot der Online-Beteiligung wurde sehr aktiv genutzt. Zahlreiche Wünsche sowie Stärken und Schwächen bezogen auf einzelne Lupenräume konnten gesammelt und dokumentiert werden.

**Wie funktionierte die Online-Beteiligung?** Mit Hilfe einer Stecknadelfunktion konnten bestimmte Orte auf einer Karte des Gemeindegebietes markiert, mit einem Hinweis (Stärke, Schwäche, Wunsch) versehen sowie mit Hilfe eines Formularfeldes weitergehend konkretisiert werden. Darüber hinaus bestand die Möglichkeit, bereits eingebrachte Ideen zu lesen, zu bewerten und zu kommentieren. Die Anregungen und Hinweise konnten dabei für das gesamte Gemeindegebiet abgegeben werden. So war es möglich, auch über die Orte des ISEKs hinaus, Lupenräume zu identifizieren und eine Stecknadel zu platzieren.

**Sie können die Online-Beteiligungsplattform  
zunächst weiterhin aufrufen unter:  
[isek-buergerbeteiligung.swisttal.de](http://isek-buergerbeteiligung.swisttal.de)**

Eingetragenen Anregungen und Hinweise können weiterhin eingesehen werden. Eine Abgabe von Hinweisen und Anregungen, sowie das Kommentieren und Bewerten von Beiträgen ist nicht mehr möglich.

**Warum war und ist Ihre Beteiligung so wichtig?** Ein Integriertes Handlungskonzept stellt eine gemeinschaftliche Aufgabe dar. Die Ideen, Projekte und Maßnahmen, die das zukünftige Entwicklungskonzept aufgreift, betreffen unterschiedliche Themenfelder wie zum Beispiel soziale Einrichtungen, Bildung, Aufenthaltsqualitäten des öffentlichen Raums, Mobilität, Klimaschutz und Energie. Auch die Themen der Grundversorgung rund um die Aspekte Handel, Gastronomie, Kultur und Dienstleistungen sind relevant. Um diese Handlungsfelder und Maßnahmen identifizieren zu können, ist Ihr ortskundiges Wissen als Bürgerinnen und Bürger Swisttals von großer Bedeutung.

Die Erkenntnisse aus der Online-Beteiligung sowie aus den Bürgerwerkstätten und den Veranstaltungen mit der Kommunalpolitik und der Gemeindeverwaltung bilden gemeinsam die Grundlage für die Identifizierung von Handlungsfeldern sowie der daraus folgenden Entwicklung von möglichen Maßnahmen und Projekten.

Eine detaillierte Auswertung der Online-Beteiligung sowie der drei Bürgerwerkstätten in Heimerzheim, Buschhoven und Odendorf erfolgt im Nachgang anhand von Ergebnisprotokollen, die auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden. Hier wird auch über die Erkenntnisse des Beteiligungsprozesses sowie über die weitere Vorgehensweise informiert.

Für Fragen zur Online- Bürgerbeteiligung oder allgemein zum Thema „ISEK“ sowie bei Fragen zum

multifunktionalen Nahversorgungszentrum („DORV-Projekt“) in Buschhoven stehen Ihnen Frau Eichmanns und Frau Dülberg aus dem Fachbereich III (Gemeindeentwicklung) unter folgender zentraler E-Mailadresse zur Verfügung: [Online-Beteiligung.ISEK@Swisttal.de](mailto:Online-Beteiligung.ISEK@Swisttal.de)

Telefonischer Kontakt:

Frau Nicole Eichmanns, Tel.: 02255 / 309-621

Frau Melina Dülberg, Tel.: 02255 / 309-618